

Wärmepumpenkaskade

Hinweise für Kundinnen und Kunden sowie Installateure zur zweifachen Nutzung von eigenerzeugtem Strom (in Anlehnung an VBEW MK C3).

Installation:

- Bei der Installation und Verdrahtung muss der Haushaltszähler immer als Z2 geplant werden.
- Abgangsleitungen dürfen nicht getauscht werden – Haushalts- und Heizungszähler müssen am jeweiligen Zählerplatz bleiben.
- Anstelle der Wärmepumpe können andere steuerbare Verbraucher (z. B. Direktheizungen) angeschlossen werden.

Abrechnung:

- Es ist ein Doppeltarif für Heizung und Haushalt notwendig. Die Kaskade wird mit Doppeltarif-Zählern aufgebaut.
- Tarife sind mit dem Stromlieferanten abzuklären. Zählerstände müssen - wie gewohnt - abgelesen werden, die Differenzbildung erfolgt systemseitig.
 - Verbrauch Wärmepumpe = Verbrauch Z1 - Verbrauch Z2
 - Verbrauch Haushalt = Verbrauch Z2

Was ist eine Wärmepumpenkaskade?

Mit dem Messkonzept „Wärmepumpenkaskade“ kann der mit einer Photovoltaikanlage selbst erzeugte Strom sowohl im Haushalt als auch für den Betrieb der Wärmepumpe genutzt werden. Welche Zähler hierbei welche Menge messen, erläutern wir Ihnen anhand des folgenden Messkonzepts:

